

**Beitrittserklärung**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

e-Mail

Ich trete der Genossenschaft bei und beantrage hiermit die Aufnahme in die **SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG**.

Ich möchte mich mit  **Anteilen à 100 €** an der eG beteiligen. *(Die Mindestbeteiligung beträgt 2 Anteile, die Höchstbeteiligung 750 Anteile.)*

Ich verpflichte mich, die nach Satzung und Gesetz vorgesehene

Zahlung in Höhe von  € zu leisten.

Die Satzung der **SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG** in der jeweils gültigen Fassung

wurde mir ausgehändigt.  habe ich per Download erhalten.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Kündigungsfrist 3 Jahre beträgt (§ 4 Absatz 1 der Satzung).

Konto Lastschrift

Ich ermächtige die **SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG**, Zahlungen von folgendem Konto mittels **Lastschrift** einzuziehen. Zugleich weise ich mein Geldinstitut an, die von **SOLIX ENERGIE** gezogene Lastschrift einzulösen.

IBAN (22stellig)  BIC (nur Nicht-DE-Konto) (11stellig)

KontoinhaberIn (nur wenn abweichend)

Der obengenannte Betrag wird nach Zulassung durch den Vorstand und Mitteilung der Mandatsreferenz vom Konto abgebucht. Sie können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit ihrem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen.

ggf. Konto Gutschrift

Die **Gutschrift** von Dividenden soll **abweichend von obigem Konto** auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN (22stellig)  BIC (nur Nicht-DE-Konto) (11stellig)

KontoinhaberIn (nur wenn abweichend)

**Angaben zur Versteuerung der Dividende und Abfrage beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)**

Steuer-ID-Nummer (11stellig)  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Steuernummer und zuständiges Finanzamt

Steuerausländer  betrieblich *Wenn zutreffend, bitte jeweils ankreuzen.*

Datum  Unterschrift (bei Minderjährigen: Erziehungsberechtigte/r)  Unterschrift abweichende/r KontoinhaberIn **Lastschrift**

Dem Antrag wird entsprochen:

		<i>interne Vermerke</i>	
		<i>Eingang</i>	
		<i>Mitgl.-Nr.</i>	
Datum, Unterschrift 1. Vorstand	Datum, Unterschrift 2. Vorstand	<i>Zahlung</i>	

## **Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrages**

### **Vollständigkeit**

Bitte füllen Sie den Freistellungsauftrag vollständig aus. Der amtlich vorgeschriebene Text im Freistellungsauftrag darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen durch Streichen oder Ankreuzen verändert werden. Darüberhinausgehende Änderungen bzw. Streichungen sind unzulässig und können zur Unwirksamkeit des erteilten Freistellungsauftrages führen.

### **Erteilung und Änderung des Freistellungsauftrages**

Einen Freistellungsauftrag kann jede natürliche Person ohne Mitwirkung des Finanzamtes erteilen. Ein Freistellungsauftrag kann nur erteilt werden, wenn der Gläubiger der Kapitalerträge seine Identifikationsnummer gemäß § 139b Abgabenordnung (AO) und bei gemeinsamen Freistellungsaufträgen auch die Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners mitteilt. Der Auftrag gilt, bis er widerrufen oder durch einen neuen Auftrag ersetzt wird. Jede Änderung (Minderung/Erhöhung) des Freistellungsauftrages muss auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck vorgenommen werden. Wird der freizustellende Betrag herabgesetzt, ist ein Unterschreiten des bereits freigestellten und ausgeschöpften Betrages nicht zulässig. Eine Erhöhung des freizustellenden Betrages darf ebenso wie die erstmalige Erteilung eines Freistellungsauftrages nur mit Wirkung für das Kalenderjahr, in dem der Antrag geändert wird, und spätere Kalenderjahre erfolgen. Nur für die den Freistellungsbetrag übersteigenden Kapitalerträge fällt der Steuerabzug an. Der Freistellungsauftrag kann in Textform widerrufen werden, sofern er im laufenden Kalenderjahr noch nicht ausgeführt worden ist.

### **Freistellungsauftrag für Ehegatten und eingetragene Lebenspartner**

Ehegatten/eingetragene Lebenspartner, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, haben ein gemeinsames Freistellungsvolumen. Sie können entweder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag bis zu max. 2.000 Euro oder Einzel-Freistellungsaufträge bis zu jeweils max. 1.000 Euro erteilen.

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag muss die persönlichen Daten beider Ehegatten/Lebenspartner (Name, Vorname, Geburtsdatum, vollständige Anschrift) enthalten und von beiden Eheleuten/Lebenspartnern unterschrieben sein. Gemeinschaftskonten/-depots von Ehegatten/Lebenspartnern können nur mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag vom Steuerabzug freigestellt werden. Der gemeinsame Freistellungsauftrag umfasst zusätzlich alle Einzelkonten/-depots der Ehegatten/Lebenspartner.

### **Antrag auf ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung**

Mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag findet in allen Einzel- und Gemeinschaftsdepots der Ehegatten/Lebenspartner am Jahresende eine automatische und ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung statt. Damit sparen sich gemeinsam veranlagte Eheleute/Lebenspartner den Verlustausgleich über die Steuerveranlagung. Auch wenn Sie Ihren Sparer-Freibetrag schon für andere Kapitalanlagen (bei anderen Kreditinstituten) ausgeschöpft haben, können Sie an der ehегattenübergreifenden/lebenspartnerübergreifenden Verlustverrechnung teilnehmen, indem Sie das entsprechende Auswahlfeld „über 0 €“ ankreuzen.

### **Einzel-Freistellungsaufträge für Ehegatten/Lebenspartner**

Ein Einzel-Freistellungsauftrag gilt nur für die Einzelkonten/-depots des jeweiligen Ehegatten/Lebenspartners. Eine ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung findet bei Einzel-Freistellungsaufträgen nicht statt. Der Einzel-Freistellungsauftrag wird nur von dem auftraggebenden Ehegatten/Lebenspartner unterschrieben.

### **Veranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern zur Einkommensteuer**

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer haben Ehegatten/Lebenspartner, die unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, ein Wahlrecht zwischen Zusammenveranlagung und getrennter Veranlagung.

Dieses Wahlrecht kann unabhängig davon ausgeübt werden, ob der Freistellungsauftrag von Eheleuten/Lebenspartnern gemeinsam oder einzeln erteilt wurde.

### **Personenübereinstimmung**

Antragsteller müssen mit Konto-/Depotinhabern identisch sein.

### **Minderjährige**

Der Freistellungsauftrag der Eltern erstreckt sich nicht auf die Konten/Depots ihrer Kinder. Jedes Kind kann aber für seine Kapitalerträge einen eigenen Freistellungsauftrag bis zu max. 1.000 Euro erteilen. Bei Minderjährigen ist hierfür die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An

**SOLIX ENERGIE**  
**aus Bürgerhand Rheinhessen eG**  
Zum Römergrund 2-6  
55286 Wörrstadt

**Erstmaliger Auftrag**  
 **Änderungsauftrag**  
(früherer Auftrag wird damit ungültig)

Name, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge	Geburtsdatum	Identifikations-Nr. (11-stellig)

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

gemeinsamer Freistellungsauftrag

ggf. Name, Vorname des Ehegatten/des Lebenspartners	Geburtsdatum	Identifikations-Nr. (11-stellig)

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>1</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>1</sup> bei Ihrer Genossenschaft anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

- bis zu einem Betrag von [ ] EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns<sup>1</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>1</sup>.
- über 0,00 EUR (Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.)

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. [ ] bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>1</sup> erhalten.

bis zum 31.12. [ ]

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>1</sup>, dass mein/uns<sup>1</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, usw. den für mich/uns<sup>1</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>1</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>1</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>1</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR<sup>1</sup> im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)<sup>1</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum                      Unterschrift                      ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner/gesetzliche(r) Vertreter

[ ]

Zutreffendes bitte ankreuzen.

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

## Datenschutzerklärung (Art.13 DSGVO)

An dieser Stelle finden Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Wir sind nach Art. 37 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) nicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Dr. Petra Gruner-Bauer, SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

Wir verarbeiten diejenigen Daten, die Sie uns in der Beitrittserklärung genannt haben.

Personenbezogene Daten	Zweck	Grundlage
Name und Anschrift	Führung der Mitgliederliste	Art.6, Abs. 1c DSGVO in Verbindung mit (i.V.m.) §30 Abs.2, S.1 (1) GenG
Steueridentifikationsnummer und Geburtsdatum	Abführung der Abgeltungssteuer im Fall einer Dividendenzahlung	Art.6(1c) DSGVO i.V.m. §45d Abs.1 EStG
	KiStAM-Abfrage beim BZSt	Art.6(1c) DSGVO i.V.m. §51a Abs. 2c, 2e EStG
Adresse und Email-Adresse	Einladung zur Generalversammlung	Art.6, Abs. 1c DSGVO i.V.m. §46 Abs.1(1) GenG i.V.m. §6 Nr.4 GenG
	Informationen zu Angeboten der Genossenschaft	Art.6, Abs. 1b DSGVO i.V.m. §1 Abs.1 GenG i.V.m. der Satzung
Bankverbindung	SEPA-Lastschrift für Einzug der Geschäftsanteile	Art.6, Abs. 1b DSGVO i.V.m. der Beitrittserklärung
	Auszahlung von Dividenden und Auseinandersetzungsguthaben	Art.6, Abs. 1f DSGVO i.V.m. der Satzung
	Die Genossenschaft hat ein berechtigtes Interesse an einer unkomplizierten und rechtssicheren Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten.	

Wenn Sie in Verbindung mit einem Freistellungsauftrag oder einer Nicht-Veranlagungsbescheinigung Angaben zu Ihrem Ehepartner/Ihrer Ehepartnerin gemacht haben, gelten die Angaben entsprechend.

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO mit der iS Software GmbH (Donaustauer Straße 115, 93059 Regensburg) in der browserbasierten Software „GENOrmt“ (SaaS) bearbeitet und gespeichert.

Die Daten werden unterschiedlich lange aufbewahrt:

- Alle steuerlich relevanten Informationen werden zehn Jahre aufbewahrt (§147 AO).
- Die Daten in der Mitgliederliste werden auch nach dem Ausscheiden nicht gelöscht (§30 Abs. 2 S.1 Nr.3 GenG).

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, soweit nicht eine gesetzliche Regelung entgegensteht. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Landesbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz).

## Einwilligungserklärung zum Informationsversand

Wir halten unsere Mitglieder und Interessenten gerne über die Entwicklung unserer Genossenschaft und über unser sonstiges Engagement im Umwelt- und Klimaschutz mit unseren Informationsschreiben auf dem Laufenden. Nach der DSGVO benötigen wir dazu Ihre eindeutige Willenserklärung.

- Ich willige ein**, dass die SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG meine E-Mail-Adresse zum Zwecke des Versands von Informationen per E-Mail nutzt.
- Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen jederzeit ohne nachteilige Folgen und nur mit der Folge, keine weiteren Informationen zu erhalten, widerrufen kann. Die Widerrufserklärung ist zu richten an: SOLIX ENERGIE aus Bürgerhand Rheinhessen eG, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang Ihrer Widerrufserklärung Ihre Kontaktdaten gelöscht, sofern sie nicht aufgrund Ihrer Mitgliedschaft für die satzungsgemäße Kommunikation benötigt werden. In diesem Fall streichen wir Sie lediglich vom Email-Verteiler für die Informationsschreiben.

Name, Vorname

Datum, Unterschrift